

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit Hilfe unserer ausführlichen Montage-Anleitung dürfte der Zusammenbau eines unserer komplett gelieferten Spielgeräte für den versierten Handwerker kein Problem sein. Diese Anleitung gibt Ihnen Schritt für Schritt den richtigen Ablaufplan vor und versorgt Sie mit Tipps.

Bitte lesen Sie sich die Montageanleitung einmal in Ruhe durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen. Machen Sie sich dann mit einem oder zwei Helfern an die Arbeit. Handwerkliche Fähigkeiten sind für den Aufbau Ihres Spielgerätes erforderlich. Gerne empfehlen wir Ihnen eines unserer professionellen Montageteams.

Ihr neues Spielgerät wurde in unserem Werk mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis gefertigt. Bei Holz handelt es sich um einen natürlichen Werkstoff, der bei unterschiedlichen Witterungseinflüssen lebt und arbeitet. Kleine Risse, Unebenheiten und Verastungen sowie geringfügige Farbabweichungen aufgrund wachstumsbedingter Einflüsse kennzeichnen dieses Naturprodukt und verleihen ihm erst dadurch seinen unverkennbaren, natürlichen, rustikalen Charakter. Durch extreme Witterungseinflüsse, insbesondere nach langen Wärmeperioden, können sich im Holz auffällige Trockenrisse bilden. Diese Risse haben keinen Einfluss auf die Festigkeit und Belastbarkeit des Holzes. Ebenso können sich durch Änderungen der Holzfeuchte geringfügige Veränderungen in der Maßhaltigkeit der Hölzer ergeben. Alle diese Auswirkungen sind unbeeinflussbare Eigenschaften des Werkstoffes Holz und können daher keinen Reklamationsgrund darstellen.

Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. Ihr Fachhändler berät Sie gern. Auf keinen Fall sollten Lackfarben zum Einsatz kommen. Lacke erzeugen eine glatte Oberfläche, die für die Kinder rutschig und gefährlich ist.

Wichtig!

Bewahren Sie diese Montageanleitung sorgfältig auf und beachten Sie alle Montageschritte sowie alle Wartungs- und -Pflegevorschriften. Die Sicherheitsabstände zu anderen Aufbauten oder Hindernissen (wie z.B. Zaun, Garage, Haus, ausladende Zweige, Wäscheleinen oder Netzleitungen) müssen für die sichere Benutzung des Spielgerätes unbedingt eingehalten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Errichtung Ihrer Schaukel!
Ihr Joda Team



Schaukel "KALLE"

Art.-Nr. 82020706

für den öffentlichen Außenbereich

Montageanleitung

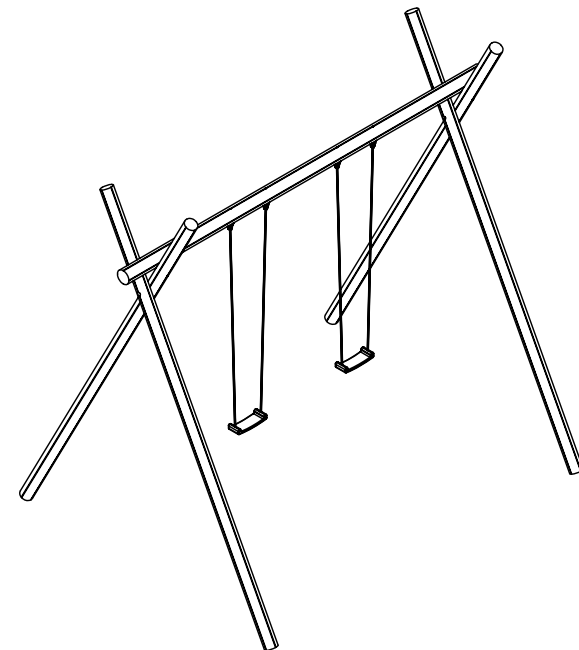
Blatt 1 von 6 Blatt

Dieser Schaukelbausatz entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen und ist für alle öffentlichen Bereiche geeignet.

Die verwendeten Materialien und Zubehörteile entsprechen der DIN EN 1176 für den öffentlichen Gebrauch.

Für Kindergärten, öffentliche Spielplätze, Hotels und Gaststätten usw. gelten die Richtlinien nach DIN 1176. Diese schreibt eine höhere Belastbarkeit sowie stärkere Dimensionen vor.

Die Schaukel muss nach der Montage einer Hauptinspektion durch einen qualifizierten Sachkundigen unterzogen und freigegeben werden.



Mitgeliefertes vormontiertes Kleineisen:

Benennung	Stck.	Maße
Schloßschraube	2x	M12 x 240
Tellerkopfschraube	4x	8 x 250
Scheibe	2x	13
Sechskant-Mutter	2x	M12 selbstsichernd
Profi-Schwinghaken	4x	
2x Schaukelsitz, schwarzer Gummi, verz. Ketten u. Kleinteile		
1x Bohrer, 8 mm		



Schaukel "KALLE"

Art.-Nr. 82020706

für den öffentlichen Außenbereich

Montageanleitung

Blatt 2 von 6 Blatt



Holz:

**naturgewachsene
Robinien-Massivholz-Rundholzstämme**

"naturkrumm"

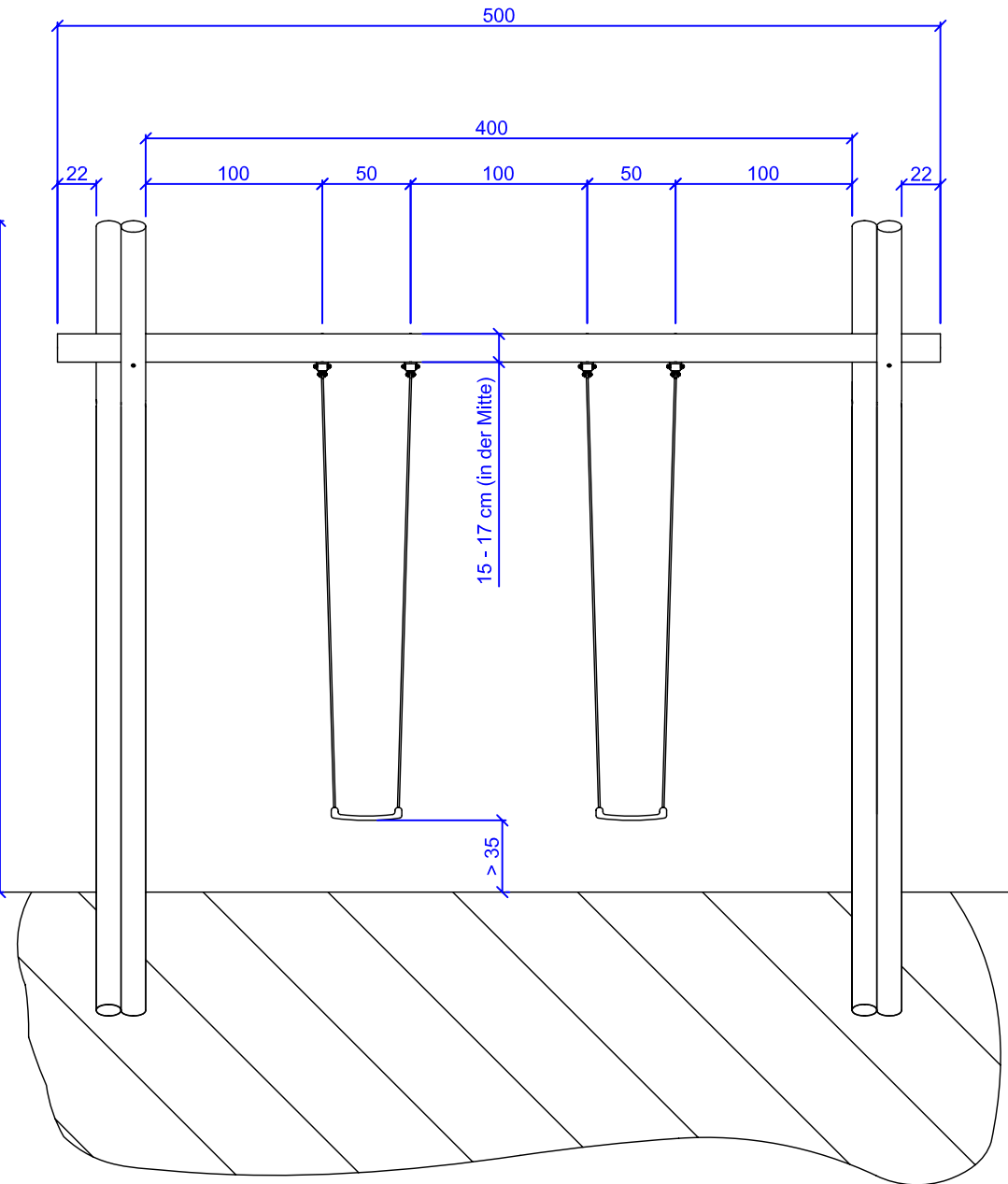
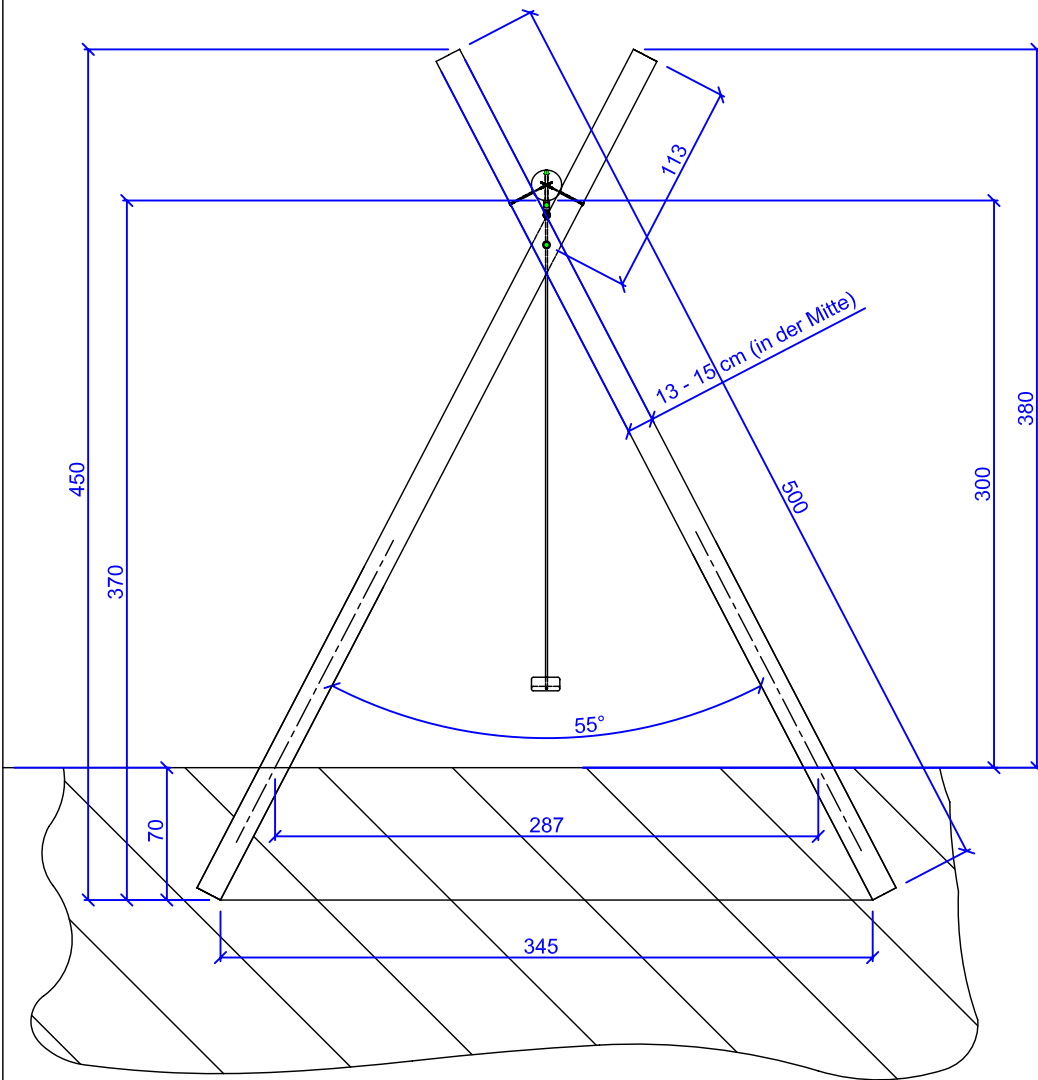
**geschält, entsplintet
und geschliffen**

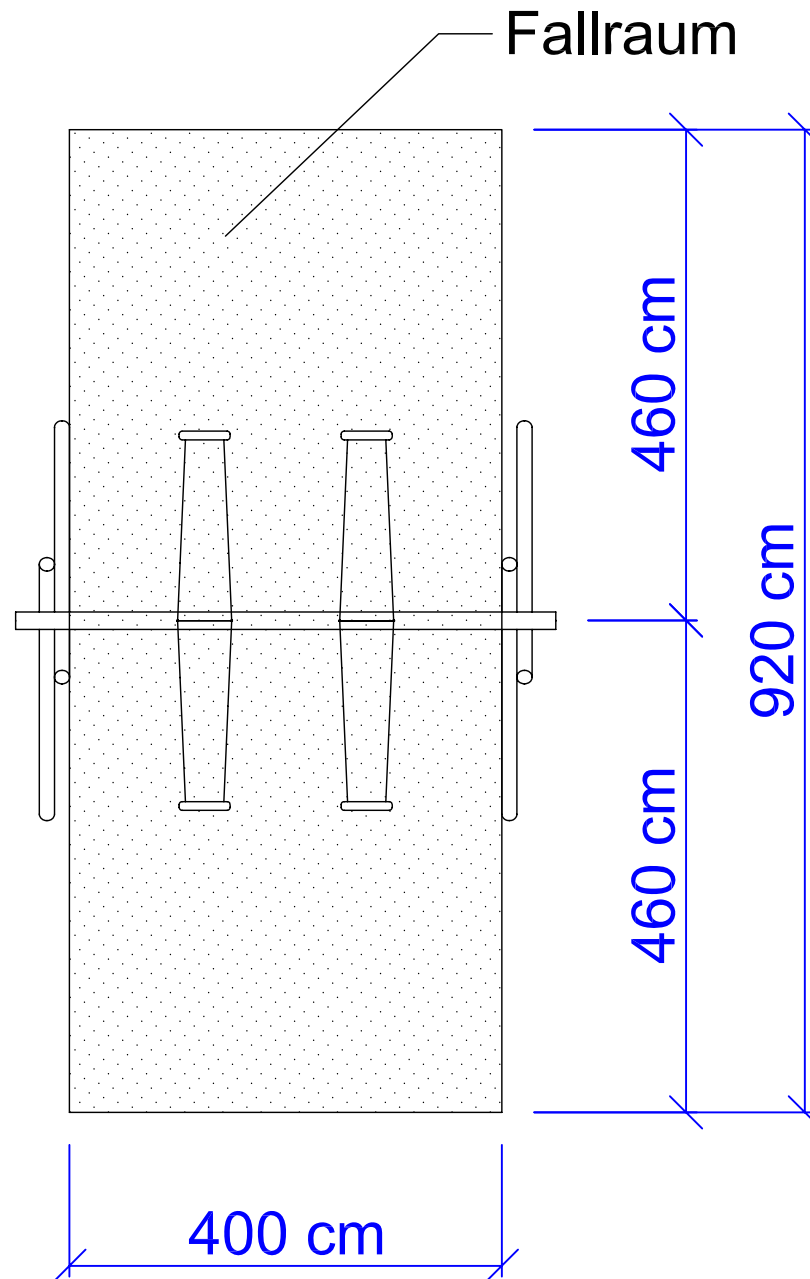
Holzbausatz bestehend aus:

Pos.	Benennung	Stck.	Maße (in cm)
Pos. 1	Schaukelbalken	1x	Ø 15-17 cm x 500
Pos. 2	Pfosten	4x	Ø 13-15 cm x 500

siehe Zeichnung

Alle Maße sind ca. Maße
aufgrund der naturgewachsenen
Robinien-Massivholzstämmen



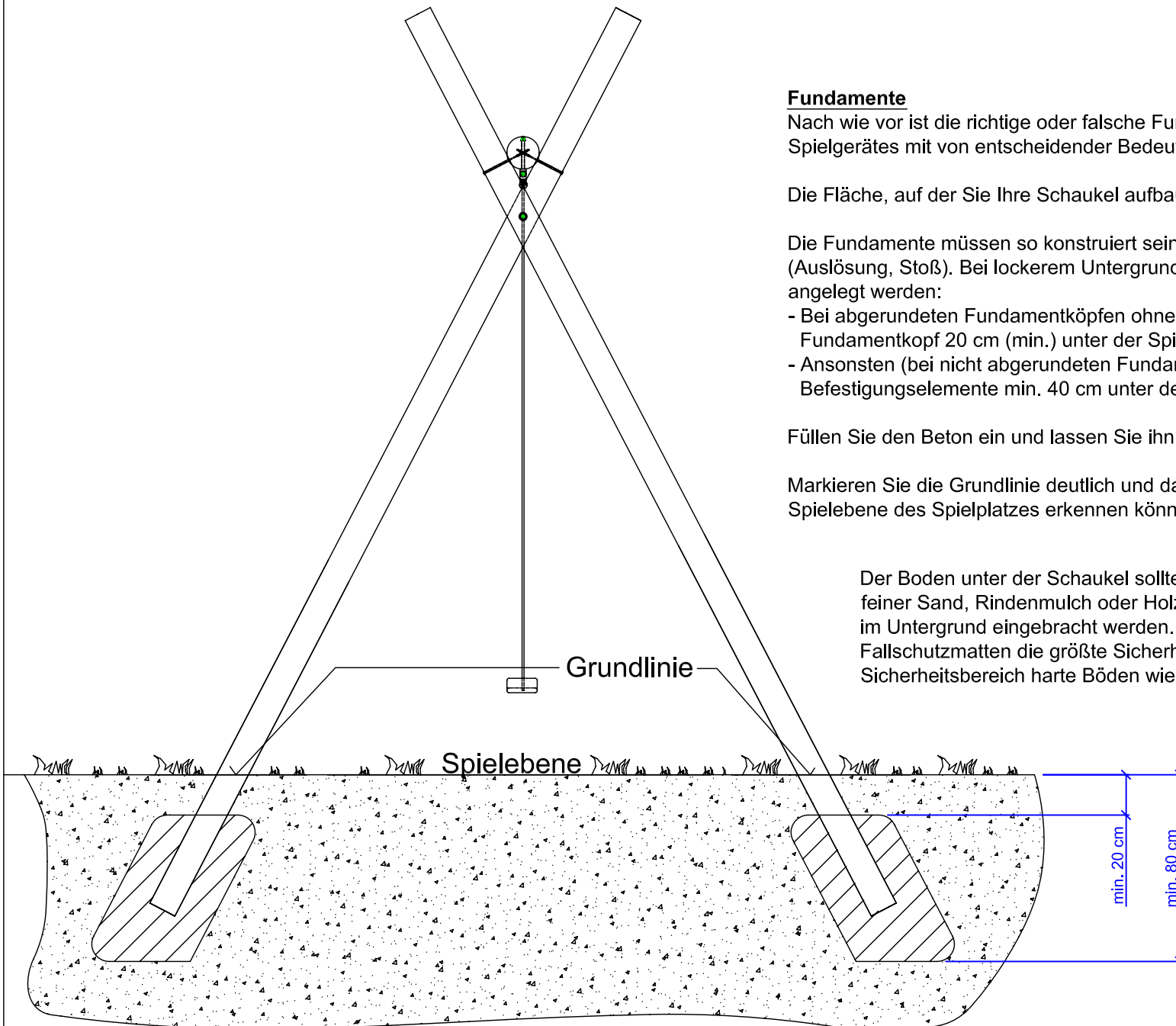


Sicherheitsbereich

Stellen Sie die Schaukel auf einer ebenen Fläche mit mindestens 2 m Abstand von anderen Aufbauten oder Hindernissen (wie z.B. Zaun, Garage, Haus, ausladende Zweige, Wäscheleinen oder Netzleitungen) auf.

In diesem Bereich sollte es auch auf gar keinen Fall harte Böden (z.B. Betonflächen oder Asphalt) geben.

Auch nach dem Ende des Fallraumes sollten sich in der Verlängerung dieses Raumes keine Gegenstände befinden, die beim Herauslaufen aus dem Fallraum gefährdet wirken könnten. Der Bereich sollte stufenlos eben sein.



Fundamente

Nach wie vor ist die richtige oder falsche Fundamentierung für die Lebensdauer eines Spielgerätes mit von entscheidender Bedeutung.

Die Fläche, auf der Sie Ihre Schaukel aufbauen, sollte absolut eben sein.

Die Fundamente müssen so konstruiert sein, dass durch sie keine Gefährdung entsteht (Auslösung, Stoß). Bei lockerem Untergrund (z.B. Sand) müssen Fundamente wie folgt angelegt werden:

- Bei abgerundeten Fundamentköpfen ohne weitere herausstehende Bolzenteile etc. kann der Fundamentkopf 20 cm (min.) unter der Spielebene angebracht sein (siehe Darstellung).
- Ansonsten (bei nicht abgerundeten Fundamentköpfen) müssen alle Betonteile und Befestigungselemente min. 40 cm unter der Spielebene liegen.

Füllen Sie den Beton ein und lassen Sie ihn richtig aushärten.

Markieren Sie die Grundlinie deutlich und dauerhaft mit einem Farbstrich, damit Sie daran die Spielebene des Spielplatzes erkennen können.

Der Boden unter der Schaukel sollte fallfreundlich weich sein. Dafür eignen sich feiner Sand, Rindenmulch oder Holzschnitzel. Diese Materialien sollten mind. 30 cm im Untergrund eingebracht werden. Im Bereich der Fallflächen bringen Fallschutzmatten die größte Sicherheit. Auf keinen Fall sollte es im Sicherheitsbereich harte Böden wie Betonflächen oder Asphalt geben.

